

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 65 (1974)

Heft: 20

Rubrik: Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Elektrotechnisches Komitee (CES) Comité Electrotechnique Suisse (CES)

Organisation des CES

Das Schweizerische Elektrotechnische Komitee (CES), als normenschaffende Kommission des SEV für alle Belange der Elektrotechnik, steht vor dem Problem, mit beschränkten Mitteln einer immer grösser werdenden Aufgabe gerecht zu werden. Die internationale Zusammenarbeit, die äusserst rasche Entwicklung von Wissenschaft und Technik beanspruchen die Normenorganisationen aller Nationen als Bindeglied zwischen Hersteller und Anwender der Erzeugnisse von Industrie und Gewerbe in ausserordentlichem Masse. Das CES und sein Sekretariat müssen deshalb, wie alle anderen Normenorganisationen, durch eine Modernisierung ihrer Organisation versuchen, ihrer Aufgabe gerecht zu werden.

Bisher waren das CES und sein Sekretariat grob unterteilt in zwei Sektionen:

der Sektion A, welche alles nicht-prüfpflichtige Material behandelte.

der Sektion B, für das prüfpflichtige Material.

Neu wird das CES nun in Fachbereiche aufgeteilt, was der vertikalen Organisation in der Industrie entspricht. Die Führung durch das CES und nicht zuletzt die Arbeit seines Werkzeuges, des Sekretariates, werden dadurch erleichtert.

Die Aufteilung ist nun die folgende:

Organisation du CES

Le Comité Electrotechnique Suisse (CES), Comité des Normes de l'ASE dans tous les domaines de l'électrotechnique, se trouve devant le problème d'assumer des tâches de plus en plus grandes avec des moyens limités. La coopération internationale, l'évolution très rapide de la science et de la technique, sollicitent extrêmement les organisations de normalisation de tous les pays, en tant que membres de liaison entre fabricants et utilisateurs de produits de l'industrie et du commerce. Le CES et son Secrétariat devaient donc, comme toutes les autres organisations de normalisation, tenter de satisfaire à leur mission par une modernisation de leur organisation.

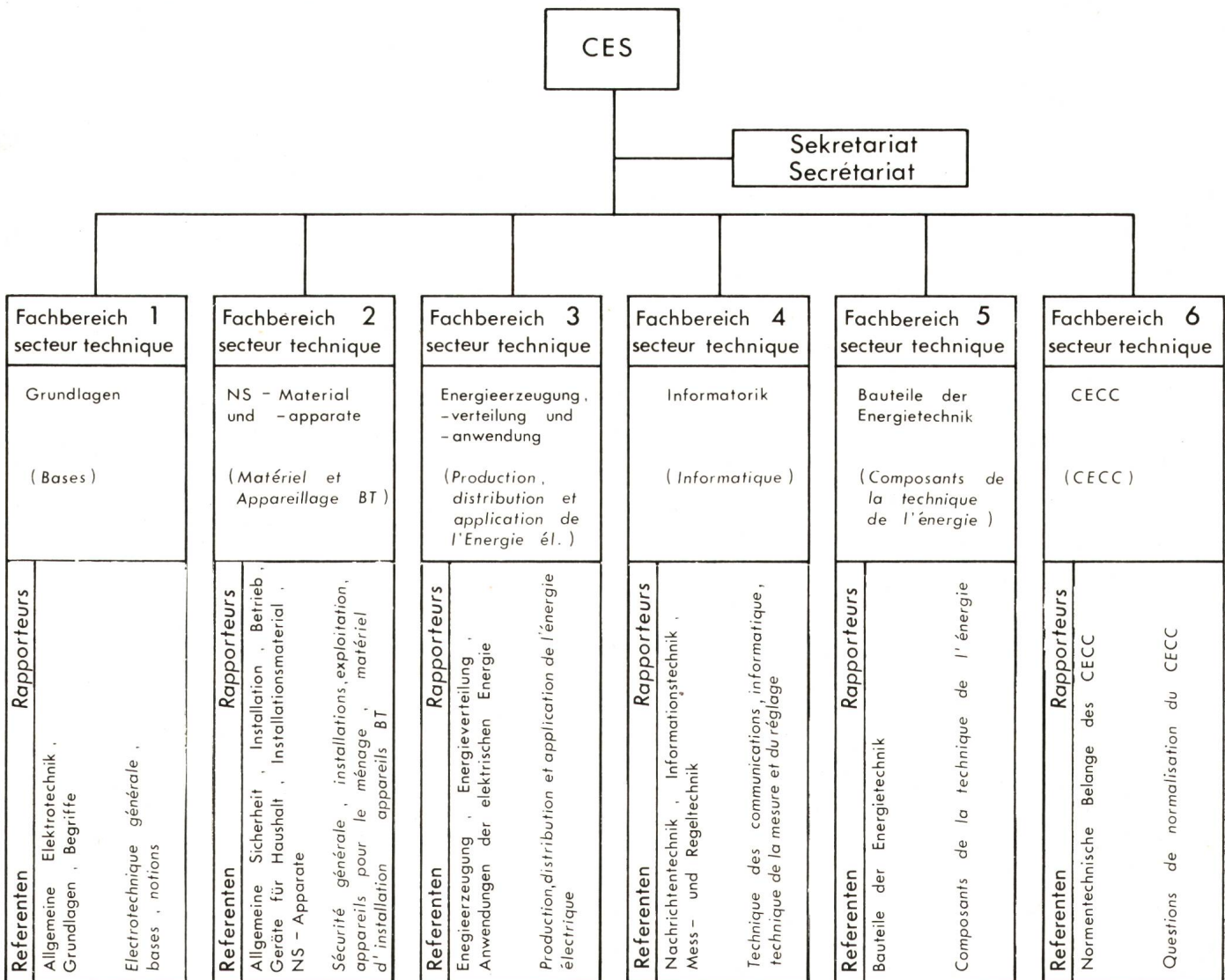
Jusqu'ici, le CES et son Secrétariat étaient grosso modo subdivisés en deux Sections:

La Section A, qui traitait de tout le matériel non soumis à l'épreuve obligatoire, et

la Section B, pour le matériel qui y est soumis.

Désormais, le CES est subdivisé en secteurs techniques, ce qui correspond à l'organisation verticale dans l'industrie. La conduite du CES, et surtout le travail du Secrétariat, en sont ainsi facilités.

La subdivision est maintenant la suivante:



Die Zuteilung der einzelnen Fachkollegien und Unterkommissionen zu den Fachbereichen wurde bereits durchgeführt.

Weiterhin werden im Sinne einer administrativen Vereinfachung und zur Verbesserung der Übersichtlichkeit die Aufgaben und die Benennungen unserer Fachkollegien und Unterkommissionen mehr und mehr jenen der Comités d'Etudes der CEI angepasst.

Der Vorstand des SEV hat diese Neuregelung an seiner Sitzung vom 10. April 1974 genehmigt und in Kraft gesetzt.

Sitzungen

Fachkollegium 70 des CES

Schutzgehäuse

Das FK 70 trat am 17. Juni 1974 in Zürich unter dem Vorsitz seines Präsidenten, R. Walser, zur 5. Sitzung zusammen.

Die Umfrage bei verschiedenen Firmen, dem Fachkollegium Mitglieder zur Verfügung zu stellen, ist noch nicht abgeschlossen. Durch Erweiterung des Fachkollegiums ist beabsichtigt, das Gebiet des FK 70 umfassender zu gestalten. Nach Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung konnte der zweite Revisionsentwurf der SEV-Publikation 3047.1963, Regeln für Feuchtigkeits- und Wasserbehandlung zur Prüfung elektrischer Materials, Ziff. 4.1, bezüglich der Tropfenzeichen, im Detail durchberaten werden. Es wurde ausdrücklich betont, dass im Interesse der Harmonisierung mit anderen Ländern eine teilweise für verschiedenes Material abweichende Anforderung oder Prüfanordnung einer schweizerisch einheitlichen Regelung vorzuziehen ist. Auch sollen die Auswirkungen des IP-Systems, so wie es von der CEI für Schutzgrade von Verschaltungen aufgestellt ist, berücksichtigt werden. Zum Abschnitt «Begriffsbestimmungen» konnten verschiedene neue Begriffe, wie Sprengwasser, Spritzwasser, Flutwasser und Dauerwasser neu definiert werden. Im weiteren wurden die Kennzeichen der Eignung des Materials im Hinblick auf Wassereinflüsse der Umgebung, einschliesslich zugeordneter Feuchtigkeitsbeständigkeit, mit denen der CEI und der CEE in Übereinstimmung gebracht.

H. H. Schrage

Fachkollegium 202 des CES

Installationsrohre

Das FK 202 führte am 21. August 1974 in Zürich unter dem Vorsitz von J. Biedermann seine 15. Sitzung durch.

Anschliessend an die diskussionslose Genehmigung des Protokolls der 14. Sitzung wurde mit den Vorbereitungen für die Tagung des SC 23A, Conduits de protection des conducteurs, vom 18. bis 23. November 1974 in Ljubljana begonnen. Zuerst wurde die Traktandenliste kurz durchgesehen und anschliessend die dort aufgeführten Dokumente 23A(Secretariat)11...15 eingehend besprochen und zu einigen davon Stellungnahmen ausgearbeitet. Zu einer längeren Diskussion führte die Behandlung des Dokumentes 23A(Secretariat)13, Specification for conduits and fittings for electrical installations. Part IIA: Particular specification for steel conduits, in welchen zwei Rohrreihen vorgeschlagen werden, die eine mit dickeren Wandstärken für Rohre mit Gewinden, und die andere für Rohre mit glatten Enden. Das Fachkollegium ist mit einer solchen Erweiterung der Norm, die im Widerspruch zu den allgemeinen Normungsbestrebungen steht, nicht einverstanden und beschloss, diesen Vorschlag abzulehnen.

Daraufhin wurde die Delegation bestimmt, welche die schweizerischen Interessen in Ljubljana vertreten soll.

Dann kamen noch verschiedene CEE-Dokumente zur Behandlung, vorab der bereinigte Entwurf: Specification for pliable conduits of plastic material for electrical installations, Dokument CEE(26-SEC)D 107/74, dem das Fachkollegium grundsätzlich zustimmen konnte.

Der Vorsitzende orientierte anschliessend über den Auftrag des CES zur Begründung der Nichtübernahme von CEE- und CEI-Publikationen und über einen von ihm ausgearbeiteten Entwurf für ein Antwortschreiben an das Sekretariat des CES.

Zum Schluss diskutierte das FK 202 das Problem der Übersetzung von Arbeitsdokumenten ins Deutsche und beschloss, wichtige Dokumente übersetzen zu lassen und die Kosten unter die interessierten Mitglieder aufzuteilen.

W. Huber

L'attribution des Comités Techniques et les Sous-Commissions aux divers secteurs techniques a déjà eu lieu.

En outre, en vue d'une simplification de l'administration et d'un meilleur aperçu général les tâches et les dénominations de nos Comités Techniques et Sous-Commissions sont de plus en plus adaptées à celles des Comités d'Etudes de la CEI.

A sa séance du 10 avril 1974, le Comité de l'ASE a approuvé et mis en vigueur cette nouvelle organisation.

Séances

Comité Technique 70 du CES

Enveloppes de protection

Le CT 70 a tenu sa 5^e séance le 17 juin 1974, à Zurich, sous la présidence de M. R. Walser.

La demande à diverses entreprises, de mettre des collaborateurs à la disposition du CT 70, est poursuivie. Par une extension du CT 70, on cherche à rendre son domaine d'activité aussi complet que possible.

Le deuxième projet de revision de la Publ. 3047.1963, de l'ASE, Règles pour le traitement à l'humidité et à l'eau du matériel électrique en vue des essais à subir, chiffre 4.1, en ce qui concerne les symboles de gouttes, fut examiné en détail. On insista sur le fait que, dans l'intérêt de l'harmonisation avec d'autres pays, il convient de procéder, pour divers matériels, à certaines modifications des spécifications ou dispositions d'essais dans une Réglementation suisse unifiée. Il faut également tenir compte des répercussions du système IP, établi par la CEI pour les degrés de protection d'enveloppes. Au paragraphe «Terminologie» plusieurs nouvelles définitions purent être précisées, notamment celles d'eau d'arrosage, éclaboussements d'eau, flots d'eau et eau permanente. En outre, les symboles d'appropriation du matériel aux influences de l'eau de l'ambiance, y compris la résistance à l'humidité correspondante, ont été mis en concordance avec ceux de la CEI et de la CEE.

H. H. Schrage

Comité Technique 202 du CES

Tubes d'installation

Le CT 202 a tenu sa 15^e séance le 21 août 1974, à Zurich, sous la présidence de M. J. Biedermann.

Il commença les préparatifs en vue de la réunion du Sous-Comité 23A de la CEI, Conduits de protection des conducteurs, à Ljubljana, du 18 au 23 novembre 1974. L'ordre du jour fut tout d'abord brièvement examiné, puis on discuta en détail des documents 23A(Secretariat)11 à 15 figurant à cet ordre du jour et, pour quelques-uns d'entre eux, des commentaires furent préparés. Une longue discussion fut motivée par le document 23A(Secretariat)13, Specification for conduits and fittings for electrical installations, Part IIA: Particular specification for steel conduits, où deux séries de tubes sont proposées, l'une avec parois plus épaisses pour tubes à filetages, l'autre pour tubes à extrémités lisses. Le CT 202 n'est pas d'accord avec une telle extension de la Norme, car cela est contraire aux tendances générales de normalisation, de sorte qu'il décida de repousser cette proposition.

La délégation qui défendra les intérêts suisses à Ljubljana a été constituée.

Divers documents de la CEE furent également examinés, notamment le document CEE(26-SEC)D 107/74, Specification for pliable conduits of plastic material for electrical installations, que le CT 202 put approuver en principe.

Le président donna des renseignements au sujet de l'ordre du CES de motiver la non-adoption de Publications de la CEI ou de la CEE ou leur adoption avec des modifications, ainsi que du projet qu'il avait préparé pour une réponse au Secrétariat du CES.

Pour terminer, le CT 202 discuta du problème de la traduction en langue allemande de documents de travail et décida de faire traduire des documents importants, les frais de traduction étant répartis entre les membres intéressés.

W. Huber

Ausschreibung von Normen des SEV – Mise à l'enquête de Normes de l'ASE

Auf Veranlassung des Fachkollegiums 221 des CES, Kleintransformatoren und Kleingleichrichter, wird hiemit der Entwurf der zweiten Auflage der Sicherheitsvorschriften für Kleintransformatoren, SEV 1003.1974 zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Wir laden alle an Kleintransformatoren Interessierten ein, diesen Entwurf zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu bis zum 26. Oktober 1974 der Technischen Zentralstelle des SEV, Postfach, 8034 Zürich, einzureichen.

Da der Text dieses Entwurfes sehr umfangreich ist, wird auf einen Abdruck im Bulletin verzichtet. Mitglieder des SEV, welche die Entwürfe noch nicht kennen, sich aber für diese Materie interessieren, können solche in deutscher oder französischer Sprache bei der Technischen Zentralstelle des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich (Briefadresse: Postfach, 8034 Zürich) unentgeltlich beziehen. Die Entwürfe für diese zweite Auflage der Sicherheitsvorschriften für Kleintransformatoren lehnen sich sowohl in ihrer Struktur als auch in ihrem materiellen Inhalt weitgehend an die CEE-Publikation 15, Anforderungen an Sicherheitstransformatoren, an.

Sollten bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen eintreffen, so würde der Vorstand des SEV diese SEV-Publikation in Kraft setzen.

A l'instigation du Comité Technique 221 du CES, transformateurs et redresseurs de faible puissance, nous mettons le projet de la deuxième édition des prescriptions de la sécurité pour les transformateurs de faible puissance, ASE 1003.1974 à l'enquête.

Nous invitons tous ceux intéressés à ce sujet d'examiner ce projet et d'adresser par écrit leurs observations jusqu'au 26 octobre à la Section Technique de l'ASE, Case postale, 8034 Zurich.

Le texte de ce projet étant d'une ampleur considérable on a renoncé à le publier dans le bulletin. Les membres de l'ASE, qui ne connaissent pas encore ce projet, mais s'y intéressent, peuvent l'obtenir gratuitement en français ou en allemand en s'adressant à la Section Technique de l'ASE, 301, Seefeldstrasse, 8008 Zurich (adresse postale: Case postale, 8034 Zurich). La structure et la teneur de la présente deuxième édition de ces prescriptions sont basées en majeure partie sur la Publication 15, de la CEE, Spécifications pour les transformateurs de sécurité.

Si aucune objection n'est formulée dans le délai prévu, le Comité de l'ASE mettra alors en vigueur cette publication de l'ASE.

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC)

Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Ausschreibung von europäischen Normen des CENELEC:

Die vorliegenden Entwürfe dieser europäischen Normen – EN – wurden durch das Europäische Normenkomitee NK 2 ausgearbeitet und tragen die Titel:

CENELEC/NK2-EN 50005, Entwurf, April 1974. Industrielle Niederspannungsschaltgeräte, Ausschlussbezeichnungen, Allgemeine Festlegungen.

CENELEC-EN 50008, Mai 1974. Berührungslose induktive Grenz-taster, Zylindrische Form A.

CENELEC/NK2-EN 50010, Mai 1974. Berührungslose induktive Grenz-taster, Messmethoden zur Ermittlung des Schaltabstandes und der Schaltfrequenz.

Europäische Normen – EN – sind für alle Mitglieder gleichlautend und können dementsprechend vom SEV nur unverändert übernommen werden. Die Dokumente liegen dreisprachig, Deutsch, Französisch und Englisch, vor.

Die Interessenten werden zur Stellungnahme zu den ausgeschrieben EN eingeladen.

Kopien dieser EN können bei der Technischen Zentralstelle des SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen sind bis *spätestens* 26. Oktober 1974 in *doppelter Ausführung* an die Technische Zentralstelle des SEV (Adresse siehe oben), einzusenden.

Sollten bis zu diesem Datum keine Bemerkungen eingehen, so würden wir annehmen, dass seitens der Interessenten keine Einwände gegen die Annahme dieser europäischen Normen bestehen.

Mise à l'enquête publique des projets d'harmonisation du CENELEC:

Ces présents projets de norme européenne – EN – ont été élaboré par le Comité de Normes Européennes NK 2 et portent les titres:

CENELEC/NK2-EN 50005, Projet, Avril 1974. Appareillage industriel basse tension, repérage des bornes, règles générales.

CENELEC-EN 50008, mai 1974. Détecteurs de proximité inductifs, forme cylindrique (A).

CENELEC/NK2-EN 50010, mai 1974. Détecteurs de proximité inductifs, méthode de mesure de la portée et de fréquence de commutation.

Les normes européennes – EN – sont identiques pour tous les membres d'organisation et puissent être acceptées de l'ASE sans modification comme norme nationale. Les documents sont établis en trois langues, en allemand, anglais et français.

Les intéressés sont priés de donner leur avis au sujet de ces normes européennes.

Des copies de ce document peuvent être obtenues en s'adressant à la Section Technique de l'ASE, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich. Les observations éventuelles doivent être adressés à la Section Technique de l'ASE, *au plus tard le 26 octobre 1974 en deux exemplaires*.

Si aucune observation est formulée dans ce délai, on admettra que les intéressés ne s'opposent pas à l'adoption de ces normes européennes.

TUS

erschliesst neue Möglichkeiten für die wirtschaftliche Übermittlung von Informationen

Das tonfrequente Übertragungssystem TUS 35 von Autophon benützt für die Übermittlung von Informationen bestehende Tele-

phonleitungen der PTT, ohne den Telefonverkehr zu beeinträchtigen. Dieser Übertragungsweg wird dauernd kontrolliert. Das

System vermag mehrere Meldungen zu codieren, zu übertragen und dem richtigen Empfänger zuzuleiten.

ALARM

TUS übermittelt sicher und schnell:

**Alarmmeldungen
Messwerte
Zustandskontrollen
Füllstandsanzeigen usw.
durch Mehrfachausnützung
von Telefonleitungen**

(das heisst:
einen wesentlichen Teil einer TUS-Anlage besitzen Sie schon!)
Es gibt TUS-Anlagen für alle Bedürfnisse:

einfacher Kanal zwischen zwei Punkten, oder

Grossanlagen mit Unterzentralen und mehreren Auswertestellen

Codierzusätze für die Kennzeichnung verschiedener Meldungen, automatische Wahl der zuständigen Überwachungsstelle

Wechselbetrieb in beiden Richtungen



Das tonfrequente Übertragungssystem bietet zweckmässige und wirtschaftliche Lösungen für Probleme wie

zentrale Überwachung entfernter Objekte

automatische Übertragung von Meldungen verschiedenen Inhalts

Aufbietung von Pikettpersonal oder Feuerwehren

Übertragung von Fernwirkbefehlen, mit Rückmeldung

Kontrolle von Fabrikationsprozessen, Laborversuchen, Klimaanlage usw.

automatische Kontrolle der Übertragungsleitungen

Verschiedene Kriterien von verschiedenen Orten an verschiedene Adressaten – automatisch über Telefonleitungen:
mit TUS von Autophon.

Autophon für Beratung und Projekte, Installation und Unterhalt.

Niederlassungen	in Zürich,
	St. Gallen,
	Basel,
	Bern
	und Luzern.

Betriebsbüros	in Chur,
	Biel,
	Neuenburg
	und Lugano.
Téléphonie SA	Lausanne,
	Sion,
	Genf.

AUTOPHON

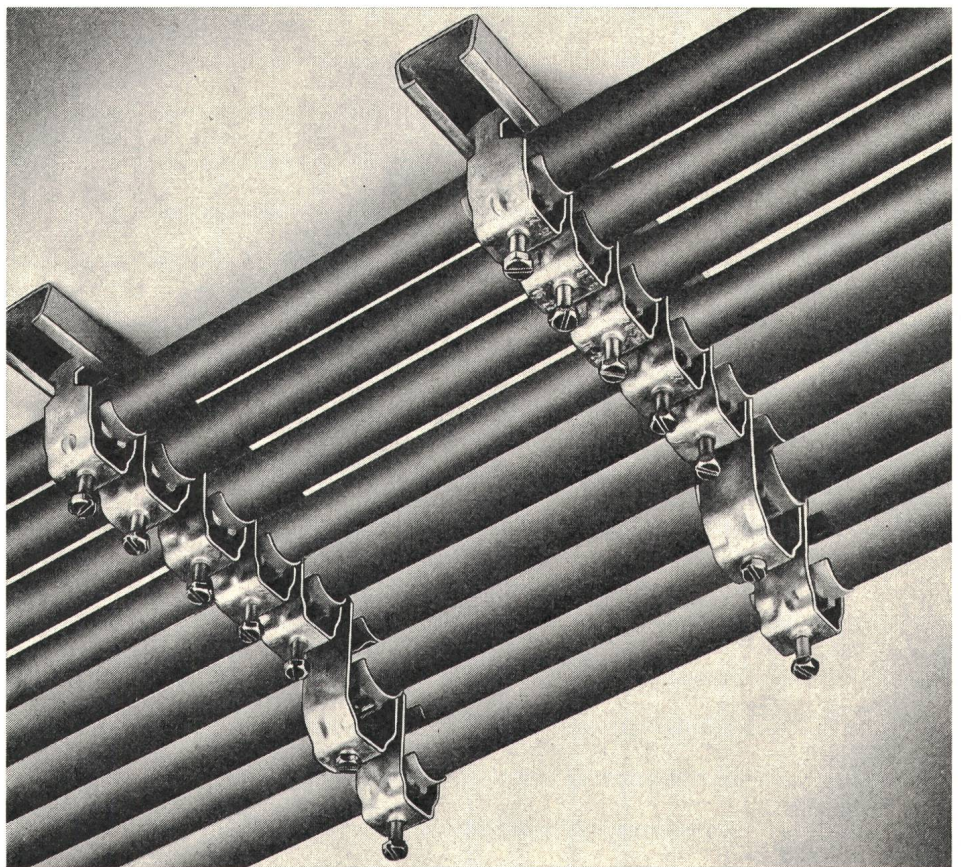


Fabrikation,
Entwicklungsabteilungen und
Laboratorien in Solothurn,
065 - 2 61 21

ENERGIETECHNIK

PEYER-BBS- Kabelschnellverleger*

mit Druckwannen aus Kunststoff



* PTT-geprüft

Unser Beitrag zur modernen und kabelschonenden Verlegung.
Ab sofort auch mit Schrauben aus rostfreiem Stahl lieferbar.

SIEGFRIED PEYER AG 8832 WOLLERAU
Telefon 01 76 46 46 Telex: 75570 peyer ch